

Burkhard Haneke, Geschäftsführer für den Bereich der Projektarbeit von Renovabis

Burkhard Haneke ist seit März 2004 Geschäftsführer beim katholischen Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Seit September 2018 ist er in der Geschäftsführung für den Bereich „Projektarbeit und Länder“ zuständig. Von Juli 2001 bis Juni 2018 war er als Leiter der Abteilung „Kommunikation und Kooperation“ für die Inlandsarbeit von Renovabis verantwortlich.

Geboren wurde Haneke im März 1956 in Düsseldorf und wuchs in Datteln (Westfalen), Duisburg und Dinslaken auf.

Er studierte Philosophie, katholische Theologie, Slawistik und Politikwissenschaften in Bochum und München.

Neben dem Studium arbeitete er in den Jahren 1978 bis 1983 für ein katholisches Trendforschungsinstitut in Essen.

In der Zeit von 1984 bis 1993 war Haneke wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Redaktion des „Staatslexikons“ der Görres-Gesellschaft. Zugleich nahm er ab 1986 die Tätigkeit als Assistent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Regensburg auf.

Im Sommer 1991 wechselte Burkhard Haneke zur Hanns-Seidel-Stiftung in München und übernahm dort die Position des Pressesprechers und Leiters der Öffentlichkeitsarbeit. In den Folgejahren war er u.a. für sämtliche Publikationen der Stiftung sowie für den Aufbau und die Koordination einer Internet-Redaktion verantwortlich.

Haneke ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Als Mitglied der Geschäftsführung von Renovabis gehört er sowohl dem Vorstand des Vereins Renovabis e.V. als auch der Renovabis-Stiftung an.

Von 2012 bis 2018 war er für Renovabis Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Er gehört der Mitgliederversammlung des Maximilian-Kolbe-Werkes sowie dem Stiftungsrat der Maximilian-Kolbe-Stiftung an.

Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle
Abteilung Kommunikation und Kooperation,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -83, -17, -35

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: presse@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de

